













Aus Mitteldeutschland

Schickfreit in Dessau.

Man fordert billigere Tarife. Dessau. Die Dessauer Schickfreite haben beschlossen, ihre Schickfreiteleistungen ab 1. Juli abzuheben...

Mächtliche Begehungen.

Auf den Randflächen treibt sich allerlei Geklingel herum. Waschen. In der Gasse vor hier nach Sommerfest ist es seit einiger Zeit nicht mehr recht geblieben...

Brandstiftung in Dessau.

Das Rätsel von Osterburg gelöst. Osterburg (Mittler). Der Osterburger Postbote wurde von Geheimer Wilmann, Dobbrun, mitgeteilt...

Ein Gegenwart der Mutter Brandstiftung wurde dem Bismarck zur Identifizierung. Die Mutter erkannte ihren Sohn an den Kleidungsstücken...

Brandstiftung wird Ende Januar 1931 verurteilt. Er war in einer Geisteskur in Dessau verurteilt worden...

Krankenschwester Flora Müller vor den Geschworenen

Zofischlag wegen unzureicher Behandlung.

Die Tat der Krankenschwester Flora Müller vor Gericht. Leipzig. Vor dem Schöffengericht in Leipzig begann unter harten Andrang des Publikums der Zofischlagprozess...

Die Verhandlung. Die teilweiser unter Aufschub der Öffentlichkeit erfolgte, begann mit der Vernehmung der Angeklagten...

Obwohl sie fleißig gearbeitet hat, ist ihr Schwesternzettel mit Liebe ausgefüllt. Auf den Vorhalt...

Am Juli 1931 habe man ihr mitgeteilt, daß sie wegen Hygiene ungenügend beaufschlagt würde. Wenn Dienst nicht mehr übernommen werden...

Dann wurde Professor Hofert über den Setzungsantrag in Erfahrung gebracht. Der Setzungsantrag durch einen Querschnitt...

folgt gegeben. Verschiedene Bekannte und Freunde Brandstiftung zu erheben, mußten aber schließlich immer wieder aus dem Gerichtssaal entfernt werden...

„Kriminalbeamte“ suchen Fahndfeld. Gestatten (Leipzig). Der Postbote Geheimer (Leipzig Osterburg) erschien bei einem Waffner zwei Männer...

Die Reihenfolge von Parteien anordnete. Der Hund bei der Straße liegt in der Gemarkung Bismarck. Es muß noch festgestellt werden...

Man wird sich noch erinnern, daß der Arbeiter Hermann am Sonntag des 31. Dezember aus Berlin mit zwei Begleitern...

Die Oberin als Begleit. Vor Vernehmung der 43 Jahre alten Oberin Helene Singenau wurde der Vorfall...

Die Angeklagte verurteilt. Der Jungfrau Einzelheiten ihres Familienlebens im Gedächtnis zurückzuführen...

„Beste Gutsbuter“ — sechs Monate Gefängnis. Kassel. Das erweiterte Schöffengericht in Kassel verurteilte den Kaufmann August Maier...

Bestätigtes Todesurteil gegen einen dreifachen Mörder. Leipzig. Das Reichsgericht verurteilte die Revision des Mordbetrügers...

Rechtsratgeber in Dresden. Dresden. In dem Gemischtwaren-Geschäftsträger...

Der bemittelte Arbeiter Bedmann tot aufgefunden. Magdeburg. Der seit dem 31. Dezember vermissten Arbeiter...

„Sagen Sie Molander gefamnt?“. „Nein Sie Molander gefamnt?“. „Sagen Sie Molander gefamnt?“...

Frauen und Mütter!

Wenn eure Männer ihre Lebensversicherung verfallen lassen möchten: helft ihnen, sie in Kraft zu halten! Helft mit, an anderer Stelle zu viel zu sparen, da euer Beitrag eingezahlt werden kann! Nur dann seid ihr und eure Kinder auch in dem schlimmsten Fall geschützt!

Unvergeßliche Zukunft — also Lebensversicherung!

Selbst in schweren Zeiten gibt es Mittel und Wege, um eine Lebensversicherung in Kraft zu erhalten. Fragt den Versicherungs-Fachmann — er wird euch sachgemäß beraten!

Jack Molander

Ein Roman aus dem Lande der unbegrenzten Magie, Amerika. Roman von Robert J. Kegan.

19 Maria kommt in dieser Nacht mit einem kleinen Koffer. „Sagen Sie Molander gefamnt?“. „Nein Sie Molander gefamnt?“...

„Nein, nein, nein... nicht daran denken, nicht noch einmal das Furchtbare aufzubrechen.“ „Es ist vorbei! Es muß vorbei sein!“...

„Sagen Sie Molander gefamnt?“. „Nein Sie Molander gefamnt?“ „Sagen Sie Molander gefamnt?“...







Nahrungsfreiheit oder Verflachung?

In den Verlautbarungen der Regierung wird in der letzten Zeit immer wieder auf die heute mehr als je notwendige Unabhängigkeit unserer Nahrungsmittelversorgung hingewiesen. Wie weit es den Fortschritten unserer Landwirtschaft, so im immer rationelleren Anwendung technischer und wissenschaftlicher Forschungsergebnisse gelungen ist, durch höchste Rohstoffe und eine leistungsfähige Veredelungsproduktion Deutschland immer mehr von der Lebensmittelfuhrung unabhängig zu machen, zeigt der Vergleich der im Jahre 1931 eingeführten Lebensmittel mit den Zahlen der vorhergehenden Jahre.

Nach dem Statistischen Reichsanwalt sind im Jahre 1931 insgesamt für 1,07 Milliarden Reichsmark Lebensmittel und Getränke in Deutschland eingeführt worden. Die entsprechende Einfuhrzahl aus dem Jahre 1930 betrug 2,07 Milliarden Reichsmark und aus dem Jahre 1929 3,82 Milliarden Reichsmark. Wenn dieser bemerkenswerten Rückgang der Lebensmittelzufuhr während zweier Jahre auf ungefähr die Hälfte infolge der starken Senkung der Weltmarktpreise und der damit einhergehenden Rückgang entfällt, so ist doch unübersehbar, daß durch die systematische Steigerung der Erträge und die neuerdings immer mehr betriebene Anpflanzung der Produktion der einzelnen landwirtschaftlichen Erzeugnisse, sowohl in quantitativer als in qualitativer Hinsicht auf den Weltbedarf, die deutsche Landwirtschaft auf dem besten Wege war, unter sonst für einen Wiederholungs der Erfahrungen von 1918/19, der durch den Krieg und durch Verlust, zu kommen. Der Landwirt hat nur mit allergrößter Anstrengung die Kosten für Ausgaben für Düngemittel, für vorzügliche Viehhaltung, für Erhaltung der Viehbestände, für die Beschaffung von Vieh und Viehzugtieren haben jedoch doch geführt, daß vielen Landwirten nicht die dringlichsten Mittel zur abendungsreichen Welterzeugung ihrer Betriebe zur Verfügung stehen und schon im Herbst große Schäden unbedeutend und ungedüngt gelitten sind. Es ist vorauszusetzen, daß auch die Viehproduktion unter der Bedrohung der Landwirtschaf nur sehr unvollkommen durchgeführt werden kann und die in die Erde gebrochenen Samen unter einer unzureichenden Nahrungsergänzung leben werden.

Professor Dr. Roemer, Galt, hat festgestellt, daß wir einen Mangel von rund 4 Millionen Tonnen Getreide — das ist mehr als eine gute Jahresernte — zu erwarten haben können. Der Mangel wird sich nicht auf Getreide beschränken, sondern wird sich auf alle landwirtschaftlichen Erzeugnisse ausdehnen. Bei einem derart gefährdeten Ernteausfall wird die deutsche Wirtschaft allein an Brotgetreide für rund 500 Mill. RM. zum Weltmarktpreis geschont, zum Ausland kaufen müssen. Der Bedarf der heimischen Bevölkerung, die zur Erzeugung dieser lebensdienlichen Erzeugnisse erforderlich ist, wird, beträgt aber nur 280 Mill. RM. Diese Düngemitteln liegen zum großen Teil in den Händen der deutschen Düngemittelindustrie bereit oder können mit leichtem Aufschlag hergestellt werden.

Wir leben auch auf diesem Beispiel den überaus in unseren Wirtschaftskreisen nachdrücklich konstatierbaren Überproduktion der einen — Seckermasse auf der anderen Seite.

Einzelhandelspreise unter dem Einfluß der Preisentwicklung.

Die in Nr. 4 der „Statistischen Korrespondenz“ veröffentlichten Monatsdurchschnittspreise für wichtige Lebensmittel im Dezember 1931 ergaben im Vergleich mit den Preisen der entsprechenden Monate des Jahres zuvor bemerkenswerte Anhaltspunkte für die durchgeführten Preisentwicklungen. Hiernach ist der Preisverlauf verhältnismäßig stabil geblieben. An 51 preistiefen Orten wurde durchschnittliche Senkung der Dezemberpreise gegenüber den Novemberpreisen 1931 um nur 1,1 Prozent ermittelt. Der letzte Preisrückgang liegt unterhalb der Höhe des Dezemberpreises 1929 und 4,5 Prozent höher als im Dezember 1930.

Landwirtschaftlicher Breiessäften

In dieser Stelle werden alle Anfragen landwirtschaftlicher Wirtschaften beantwortet. Antworten sind ohne Rücksicht auf die Wichtigkeit der Fragen zu geben. Die Redaktion der Zeitung „Landwirtschaft“ wird für die Beantwortung der Fragen Sorge zu tragen. Anfragen sind an die Redaktion zu richten.

Frühjahrsdüngung von Weizen und Weiden.

Im vorigen Herbst habe ich aus besonderen Gründen eine Düngung meiner Weizen und Weiden nicht vorgenommen. In welcher Weise läßt sich diese Düngung noch nachholen und welche Düngemittel und Mengen kommen in Frage?

Für Weizen und Weiden kommt im zeitigen Frühjahr eine Düngung mit 40 Prozentigen Stickstoffdüngemittel und mäßigem Phosphat (Superphosphat) in Frage. Es früher das Ausstreuen dieser Düngemittel erfolgt, desto besser ist. Die Weidung dieser Düngung läßt sich jedoch nicht durchführen, da die Weiden in diesen Jahren einen guten Eigenfruchtungsgrad aufweisen oder auf lockeren leichten Böden, besonders Moorböden, eine schwere Bedeckung folgen läßt. Im großen Durchschnitt empfiehlt es sich, 2 bis 3 Doppelcentner körniges Stickstoffdüngemittel und etwa die gleiche Menge eines Phosphorpräparates (Superphosphat) zu streuen zu geben. Eine Stickstoffdüngung ist jedoch nur in einem Ausnahmefall, nämlich dann, wenn die Weiden in der ersten Hälfte der Weiden nach der ersten bis zweiten Weidung, bei Weiden nach dem ersten Schnitt folgen läßt.

Spalter- und Pyramidenbäume in geschloffenen Anlagen.

In meinem Garten, den ich jetzt überbauen möchte, sind eine Reihe alter Spalter- und Pyramidenbäume vorhanden. Die Bäume sind zum Teil in einem geschlossenen, teils in einem durchgehenden Zustand. Es ist eine Verjüngung der Pyramidenbäume durch Rückschnitt noch möglich?

Ältere Spalter- und Pyramidenbäume können durch Rückschnitt, und zwar in ältere Höhe, zu einem neuen Zweck erweist werden. Jedoch hat dies immer

Bauer und Markt

Der Direktor des Statistisches für landwirtschaftliche Marktforschung in Berlin, Herr Professor Dr. Karl Brandt, hielt kürzlich in Breslau auf der Delegiertenversammlung des Schlesischen Bauernbundes einen inhaltreichen Vortrag über vorliegendes Thema. Auch für die Bauern unseres Vaterlandes sind die Ausführungen dieses bedeutenden Kenners der landwirtschaftlichen Zusammenhänge von Interesse.

Der Vortragende führte u. a. folgendes aus: Die deutsche Bauernwirtschaft ist im Laufe einer mehr als hundertjährigen Entwicklung aus dem Zustande der Selbstgenügsamkeit heraus in die arbeitsteilige Marktwirtschaft eingeleitet worden. Erst durch diese marktwirtschaftliche Eingliederung ist es möglich geworden, daß in dem kleinen Deutschland nicht nur 20 bis 25 Millionen, sondern 65 Millionen Menschen leben können. In meinen bäuerlichen Bezirken ist durch die erst in den letzten Jahren der Bauernbetriebe trotz ihrer beschränkten Fläche möglich geworden.

Mit der steigenden Leistungsfähigkeit wurden die Bauernbetriebe auch immer umfangreicher und damit zum Träger des Binnenmarktes. Allerdings nimmt mit dem Anstieg des in den Markt geleiteten Teiles der Erzeugung die Konkurrenzfähigkeit ab, das Auf und Ab der Preise trifft den Bauern um so härter, je mehr er für den Markt erzeugt. Die Gefahr ist, daß der Bauer, der sich dem Markt hingibt, seine Wirtschaft nicht mehr selbständig betreiben kann, sondern sich in die Hände der Marktwirtschaft übergeben muß. Die Gefahr ist, daß der Bauer, der sich dem Markt hingibt, seine Wirtschaft nicht mehr selbständig betreiben kann, sondern sich in die Hände der Marktwirtschaft übergeben muß.

Der Bauer muß den Markt und den Weltmarkt ebenfalls berücksichtigen. Er ist als ein Teil der Weltwirtschaft durchaus verknüpft zu sein. Die gesamte Weltwirtschaft ist ein zusammenhängendes Ganzes. Der Bauer muß sich dem Markt hingeben, wenn er nicht in die Hände der Marktwirtschaft übergeben will. Die Gefahr ist, daß der Bauer, der sich dem Markt hingibt, seine Wirtschaft nicht mehr selbständig betreiben kann, sondern sich in die Hände der Marktwirtschaft übergeben muß.

Der Bauer muß den Markt und den Weltmarkt ebenfalls berücksichtigen. Er ist als ein Teil der Weltwirtschaft durchaus verknüpft zu sein. Die gesamte Weltwirtschaft ist ein zusammenhängendes Ganzes. Der Bauer muß sich dem Markt hingeben, wenn er nicht in die Hände der Marktwirtschaft übergeben will. Die Gefahr ist, daß der Bauer, der sich dem Markt hingibt, seine Wirtschaft nicht mehr selbständig betreiben kann, sondern sich in die Hände der Marktwirtschaft übergeben muß.

Der Bauer muß den Markt und den Weltmarkt ebenfalls berücksichtigen. Er ist als ein Teil der Weltwirtschaft durchaus verknüpft zu sein. Die gesamte Weltwirtschaft ist ein zusammenhängendes Ganzes. Der Bauer muß sich dem Markt hingeben, wenn er nicht in die Hände der Marktwirtschaft übergeben will. Die Gefahr ist, daß der Bauer, der sich dem Markt hingibt, seine Wirtschaft nicht mehr selbständig betreiben kann, sondern sich in die Hände der Marktwirtschaft übergeben muß.

Im großen und ganzen weisen sämtliche üblichen Lebensmittel-Preisen gegenüber den Vorkriegspreisen um mindestens einige Prozent auf. Eine Ausnahme macht die Butter, die im Vergleich mit dem Preis vor dem Krieg um etwa 20 Prozent teurer ist. Der Preis für Getreide ist im Vergleich mit dem Preis vor dem Krieg um etwa 50 Prozent teurer. Der Preis für Fleisch ist im Vergleich mit dem Preis vor dem Krieg um etwa 100 Prozent teurer.

Der Preis für Getreide ist im Vergleich mit dem Preis vor dem Krieg um etwa 50 Prozent teurer. Der Preis für Fleisch ist im Vergleich mit dem Preis vor dem Krieg um etwa 100 Prozent teurer. Der Preis für Milch ist im Vergleich mit dem Preis vor dem Krieg um etwa 20 Prozent teurer.

Umfang miteinander Katzen.

In meinen Hausgarten treiben sich das ganze Jahr hindurch die Katzen meines Nachbarn herum, und stellen den Singvögeln nach. Sie bringen auch sehr oft Eier, die ich nicht annehmen möchte. Wie kann ich sie von meinem Grundstück fernhalten?

Wenn es sich nicht um herrenlose Katzen handelt, die zu den nichtgibbigen Tieren gehören, dann sind die Verhältnisse einigermassen schwierig. Jedenfalls läßt sich eine einfache Ratlosigkeit nicht aufstellen. Allgemein gilt unter Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind. Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind.

Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind. Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind.

Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind. Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind.

Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind. Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind.

Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind. Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind.

Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind. Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind.

Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind. Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind.

Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind. Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind.

Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind. Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind.

Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind. Ein Rat ist, die Katzen durch die Wintergefahr nicht außer Acht zu lassen, daß die Katzen durch den Frost sehr gefährdet sind.

Wann ist der Bauer am besten durch eine Genossenschaft zu unterstützen?

Wann ist der Bauer am besten durch eine Genossenschaft zu unterstützen? Das ist eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt. Es ist auch eine Frage, die sich nicht nur auf Grund von Kenntnissen über den Markt beantworten läßt.

Größen hat gesund!

Die heutige Hausfrau weiß, daß die letzten Jahre eine neue Weltanschauung, die Ernährungslehre, gebräuchlich geworden ist. Diese Ernährungslehre hat die bisherige Anschauung umgestaltet. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.

Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist. Sie hat die Hausfrau gelehrt, daß die Ernährung der Tiere ein wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen ist.





# Sund und Erdball

## Mittelalterliche Torturen in Chicago.

Den Polizeibehörden in Chicago gelang es, einer Bande hochzuja zu werden, die sich darauf spezialisiert hatte, reiche Bürger zu entführen, um dann von ihnen unter Anwendung von Torturen Geld zu verlangen. Die Tatsache, daß der ehemalige Anwaltsgehilfe und jetzige Abokat Smallman zu den Mitgliedern der Bande zählte, brachte ihm vielfach einen ungeheuren Einbruch. Die Opfer pliegelten von den Banditen in ein Haus im abgelegenen Viertel der Stadt verschleppt zu werden. Die im Mittelalter wurden die Inhaftierten in das Kellergefängnis gebracht und an die Mauer angeketet. Während der Unterredung konnte einmündig festgestellt werden, daß die Banditen nur den gesamten Reichtum ihrer zur Verfügung gestellten Opfer zu erlangen trug. Besonders die Gattin des Arztes MacDonell hat zusammen mit ihrem Mann für den Banditen auf einmündig Strafe aus einem Haus verschleppt worden. Der Mann wurde am Tage darauf freigelassen, damit er das Weggeld für seine Frau im Betrage von 10.000 Mark verschaffen könne. Die arme Frau wurde von den Banditen in einer dunklen Schlafkammer untergebracht und ihre rechte Hand mit einem starken Nerven aus Metall gefesselt. Einem der Banditen gelang die rechte Hand und er ward um ihre Güter. Im Uhr hinter sich zu führen, hatte die Frau nur ihre Freilassung mit dem Banditen ein Verstecktes. Mit freier Hand gefesselt, benutzte sie die Möglichkeit, die sich während des Abendessens in der Nähe vonhergen hielt und den Banditen im gegebenen Augenblick laffen konnte. Auf diese Weise gelang es ihr, sich zu befreien und sich zu entfernen. An der Spitze der Bande stand ein Mann, der in der Chicagoer Unterwelt den Spitznamen 'Sonny boy' führt.

## Der betelene Lord.

„Mein Vorbild hat mir nur Unglück eingebracht.“ Mit diesen Worten begann Lord Bedford seine Erklärungsrede vor den Herren des Sanborns Gerichts. Er wurde von seiner Frau Lady Florence Bedford auf Zahlung der Mimente verurteilt. Während der Gerichtsverhandlung kamen Einzelheiten an den Tag, die für das Lebensschicksal des englischen Aristokraten fast ausschlaggebend waren. Der Träger des alten adeligen Namens hätte sich für seinen Lebensunterhalt schwer zu kämpfen. Als er 1922 heiratete, sah er sich gezwungen, zur Begleichung der lebensmittlichen Bedürfnisse seinen Vermögensring zu verkaufen. Kurz darauf wurde er durch den neuvermählten Ehepartner in die Lage versetzt, sich einmündig zu leisten. Lord Bedford begab sich nach Australien und später nach Kanada, wo er als einmündig Landarbeiter tätig war. Der geschiedenen Gattin ging es nicht viel besser. Eine Einkommensquelle als Vertreter in einem Café, wo sie etwa 10 Schilling die Woche verdiente und nur auf Trinkgeld angewiesen war. Als Lady Bedford von der Wiederkehr ihres Mannes nach London hörte, reichte sie für ihre Klage ein. Lord Bedford machte während des Prozesses den Eindruck eines vernünftigen Mannes. Heilig für die Mehrheit aus Australien nach England beacht

## Schlechtes Zeugnis für weibliche Autofahrer.

Der berühmte englische Automobilist und Anhänger des weiblichen Autofahrens, Sir Malcolm Campbell, äußerte sich in einem Artikel über die weiblichen Automobilisten. Die Frage, ob die Frauen genau so sicher das Steuerbord bedienen können wie die Männer, beantwortet Malcolm mit einem glatten Nein. Es gebe zwar sehr reifere Fahrerinnen, diese Minderzahl werden aber bei weitem von der Zahl der weiblichen Zufahrtstfahrer überzogen, die sich für den Automobilverkehr eignen. Der Grund dafür liegt nicht in der Unfähigkeit der Frauen, ein Auto zu fahren, sondern in dem weiblichen Egoismus. Eine Frau am Steuer verhält sich der aus dem weiblichen Instinkt

gewonnenen Überzeugung, daß sie allein die Straße beherrscht. Sie drängt mit ihrem Wagen alle anderen Fahrer zur Seite und will von niemandem überholt werden. Ferner meint Campbell, daß die Verkehrssicherer sich nicht der Mühe und der Signale automatisch bedienen, während die Männer am Steuerbord es häufig tun. In demselben Sinne ist Campbell's Standpunkt auszuführen, um damit ein Zeichen zu geben. Campbell gibt den weiblichen Automobilisten den guten Rat, auf der Straße ganz bedächtig zu sein und sich den allgemeinen Regeln des Verkehrs nicht unterwerfen. Nur den Autofahrer, schließt Campbell seinen Artikel, gibt es kein Verbot für auftretende Frauen.

## Wenn das Hund fällt.

Obwohl Berlin, der ehemalige britische Gouverneur von Bombay, bekam neben vielen anderen englischen Aristokraten den Druck der Straße zu spüren. Er ist nicht mehr unangenehm, die Straßen für Autodringende lassen sich abhaken. In der Straße für Autodringende lassen sich abhaken. In der Straße für Autodringende lassen sich abhaken. In der Straße für Autodringende lassen sich abhaken.

## Der populärste Mann Englands.

Für einige Tage hat der Prinz von Wales geföhrt, der populärste Mann Englands zu sein. An

# Osterreichs Außenpolitik

## Regierungserklärung des Bundeskanzlers

Dr. austerrichischen Nationalrat gab Bundeskanzler Dr. Buresch eine Regierungserklärung ab. Er führte u. a. aus:

Die Erhaltung des Gleichgewichts im Staatshaushalt wird uns oberstes Ziel sein. Wir mühen uns darauf, das Gleichgewicht im Staatshaushalt zu erhalten und die Verschuldung zu begrenzen. Die Bundesregierung ist entschlossen, die Wirtschaftspolitik zu betreiben, die den inneren Frieden und den Wohlstand zu fördern. Die Regierung wird dabei auf den Grundsatz der Gleichberechtigung der Völker und der Selbstbestimmung der Völker bestehen. Die Regierung wird dabei auf den Grundsatz der Gleichberechtigung der Völker und der Selbstbestimmung der Völker bestehen. Die Regierung wird dabei auf den Grundsatz der Gleichberechtigung der Völker und der Selbstbestimmung der Völker bestehen.

seine Ziele und der Waise Erbes, der zweifelslos heute der bestmögliche, vielleicht auch der glücklichste Mann in England ist. Er wird sich demnach gegen die unangenehmsten Unternehmungen, die ihm in den letzten Jahren der letzten Jahre des Lebens wurde Erbes von Schiff entfallen. Er hatte nämlich eine Mitteilung von Zobe seines Vaters in Südafrika erhalten und entließ sich darauf, den Rest aufzugeben. Er reiste nach Südafrika, um die dortigen Verhältnisse zu untersuchen. Er hatte nämlich eine Mitteilung von Zobe seines Vaters in Südafrika erhalten und entließ sich darauf, den Rest aufzugeben. Er reiste nach Südafrika, um die dortigen Verhältnisse zu untersuchen.

## Die Grabstätte eines vornehmen Putzers.

Ein Arbeiter konnte vor kurzem sehr interessante archaische Funde gelangen. In verschiedenen Gräbern, die dort in der Zeit der römischen Herrschaft nach christlichen Gräbern errichtet worden waren, entdeckte man während der Ausgrabungsarbeiten zahlreiche menschliche Gebeine, Knochen und Schmuckstücke. Besonders auffällig sind die Funde, die ähnlich des Schmucks von Abkömmlingen aus der Zeit des Mittelalters zu sein scheinen. Die Gräber sind teilweise sehr schön und teilweise sehr einfach. Die Gräber sind teilweise sehr schön und teilweise sehr einfach. Die Gräber sind teilweise sehr schön und teilweise sehr einfach.

## Ein Millionär als Einbrecher.

Der beliebte Millionär Jean Crozet, Besitzer eines in Paris angelegten Hotels, hat sich vor einigen Tagen verhaftet. Der Millionär ist nicht unter der Anklage, in den letzten Monaten seiner reichen Ehefrau mehrere Hunderttausend Francs zu haben, um auf diese Weise seine Einkünfte zu ergänzen. Der Millionär Jean Crozet war stets ein großer Liebhaber aus Paris, wollte aber seinen Besitz nicht in Paris aufbewahren lassen. Die Millionäre hatten natürlich keine Ahnung davon, mer der treue Einbrecher nur, der sie misgünstig um ihre besten Jahre brachte. Die Millionäre hatten natürlich keine Ahnung davon, mer der treue Einbrecher nur, der sie misgünstig um ihre besten Jahre brachte.

**Friedrich Bänch u. Frau Hildegard**  
geb. Kirchner  
Vermählte  
Merseburg, 6. Febr. 1932

Freitag morgen 4 1/2 Uhr wurde mir durch den Tod meine liebe gute Minna entrisen.  
H. Amüller  
gen. Onkel Heinrich.  
Merseburg, Fischerstr. 16 p. t. 6. 2.  
Die Beerdigung findet Montag, 8. 2., 11 Uhr, auf dem Stadtfriedhof statt.

**Beerdigungsanstalt „Pietät“**  
Richard Dietrich  
Merseburg, Sand 18, Telefon 2531

**Erd- u. Feuerbestattung**  
Auskunft wird kostenlos erteilt  
Leichenautos / Sarglager  
Geschäftsstelle des deutschen Heroists

**Angaben:**  
Für die Aufnahme der Angaben an bestimmten nachfolgenden Tagen  
Für die Aufnahme der Angaben an bestimmten nachfolgenden Tagen

**Geld**  
Synthesen, Darlehen  
aus Mitteln der Reichsregierung  
Bau- u. Werk  
Häufige Straße 25.

**RM. 2000**  
als Synthesen auf  
Geldauszahlung, bei  
RM. 1000.- Eintrag  
gelöst, von 1. L. 2000  
an d. Reichsbank, d. B.

**Darlehen**  
100 an  
aus vier Jahren  
von 1. 1. 1932 an  
d. Reichsbank, d. B.

**Das Konsumverlehen über das Vermögen des Kaufmanns Otto Richter in Merseburg**  
Termin zur Abnahme der Schlussrechnung ist auf den 27. Februar 1932, Zimmer 32, beim Richter, den 4. Februar 1932.  
Amtsgericht in Merseburg.

**Billige Küchen**  
75.- Mark  
Mk. 90.- 95.- 105.- 110.-  
120.- 165.- 185.-  
Auf Wunsch Teilzahlung  
Lieferung auch nach auswärtigen Haus und Art.

**Zeiss-Miraphot**  
Verzögerungsgerät  
Zerfarpreis erhältlich  
30.- in der Reichsbank

**Neufan**  
Violin u. Cello  
(neufällig zu verkaufen)  
Merseburg, Sieben, 20

**1 Bettstelle**  
1 Mann zu verkaufen  
Reinertheil, 12. 1 r

**Pferd u. Wagen**  
zu verkaufen. Zu erf.  
in der Reichsbank, d. B.

**Kindchen**  
Wojasjerhel  
zu verkaufen  
Reichsbank, d. B.

**Sunge Kuh**  
zu verkaufen. Zu erf.  
in der Reichsbank, d. B.

**BILLIGE MITTELREISEN**  
FAHRPREIS **200.-** an einisch. voller Verpflegung  
Der FRÜHLINGSSTONNE ENTGENEN  
1. REISE: 1. Mai ab Hamburg - 24. April in Genoa  
2. REISE: 1. Mai ab Hamburg - 24. April in Genoa  
3. REISE: 1. Mai ab Hamburg - 24. April in Genoa  
4. REISE: 1. Mai ab Hamburg - 24. April in Genoa

**1000 de Herren**  
wissen es noch nicht  
wenn sie nicht  
wenn sie nicht  
wenn sie nicht

**Anzüge**  
Hess, Frack, Smoking,  
Schnitten, Kleider,  
Kleidern, Kleider,  
Kleidern, Kleider

**Schaufenster**  
zu kaufen gesucht  
Ankäufer an Otto  
Feiler, Brunsdorf

**Gehr. Damenrad**  
zu kaufen gef. Man  
mit Preis unter 450  
an die Reichsbank, d. B.

**Veit. chr. Mädchen**  
Geschäftsbau, sofort  
gekauft. Zu erf.  
in der Reichsbank, d. B.

**Ausstellung Deutsche Möbel**  
aus nur deutschen Holzern  
Deutsche Möbel - Deutsches Holz  
Deutsche Arbeit - Unter Stoff  
VOM 30. JANUAR BIS 13. FEBRUAR  
EINRICHTUNGSHAUS  
**Marick**  
HALLE a.S. ALTER MARKT 2

**Küchen**  
70.- 80.- 95.- 105.-  
165.- 195.- 225.-  
250.- 275.-  
Auf Wunsch  
Zahlungserleichterung.  
Transport frei!

**Champignons**  
Wand 30. 2.-  
Zidorig-Getriebe  
(Anleitung zur Zubereitung wird beige-  
liehert beigebeig.)  
Wand 30. 2.-

**Treibst.**  
Treibst.  
Treibst.  
Treibst.

**2ord. Wäden**  
von Land- nicht zu  
16.5. um 15.2. gelöst.  
Rafis, Merseburg.

**Wohnzimmer**  
30. 30. 30. 30.  
1.79. dunkelblau, gelb-  
gelb 11. 11. 11. 11. 11. 11.  
1.79. dunkelblau, gelb-  
gelb 11. 11. 11. 11. 11. 11.



# Um Meisterehren

## kämpfen auf dem ATV-Platz: TuSpV. 1885 und Städt. TV. Weißenfels

### Der Sieg in diesem Großkampf? — Jedes Jubiläumsspiel der Turnerischen Vereinigung. — Wichtiges Spiel in Ruha.

Merseburg, 6. Febr.

Am morgigen Sonntag bringt alle Turner-Epi-mannschaften ein Jubiläumsspiel. Die Spiele auf dieser Maßnahme ist der Großkampf zwischen dem TuSpV. 1885 M. K. — Städtischen TV. Weißenfels M. K. auf dem ATV-Platz, am Samstag, nach 14.30 Uhr.

1885 und dem Städt. TV. Weißenfels, die sich auf der ATV-Platz (Schulplatz) um die Meisterehren gegenüberstellen. Damit beginnen die Kämpfe um die

# Setzt sich 1885 durch?

### Großkampf um die Gemeindefarben zwischen TuSpV. 1885 und dem Städt. TV. Weißenfels. — Wird sich Merseburgs junge Elf gegen die Routiniers aus TV. Weißenfels durchsetzen? — Der Kampf findet auf dem ATV-Platz statt.

Run ist es Tatsache! Die 1885er werden morgen die Gruppe A der Spielgruppen Vorbestimmungen gegen die Gruppe B verteidigen. Ziel entgegen mit dem Städt. TV. Weißenfels ihre wertvollste Mannschaft.

Sie erang in bestechendem Maße die Meisterehren und verlor nicht ein einziges Spiel. Noch in den letzten Kämpfen verlor sie ihr großes Banner. Was sie besonders stark macht, ist neben ihrer technischen Spielweise ihr ungemein gutes Kampfsport. Bis zur allerletzten Stunde wird um den Sieg gekämpft. Einmal hat, aber doch nicht unklar. Das Tempo ist der typischen 1885er (11). Der Meistkämpfer geht heute ab seinen bereits in der Thüringer Ländermannschaft. Die Verteidigung ist gleichsam der Formart hat neben sehr guten auch schwache Tage.

1885 hat erst im Spiel gegen einen der besten Vertreter der Weißenfelder Gruppe (TuSpV. Neureuthen) bemerkt, daß er würdig der morgigen Herausforderer ist. Hoffen ist Zielsetzung. Wenn der

Freizeitspiel, in die also unsere 1885er erstmalig eingestiegen. Der Gegner ist groß und verliert über den weiten Rücken. Nur wenn die 1885er ihren allerbesten Tag haben, können sie ihre Gruppe gegen die Weißenfelder nicht gewinnen, die würdig verteidigen. Wohl ist — auf 1885 Weichen vor den Meisterehren ein ehrenvolles Aufgebot.

Die Turnerische Vereinigung absolviert morgen ihr erstes Jubiläumsspiel. TuSpV. Merseburg ist der Gegner. Es sollte zu einem spannenden Kampfe kommen. — In Ruha geht es ebenfalls um die Meisterehren. Die Lösung heißt: Weißenfels oder 1885? Wer ist der würdige Sieger?

Angriff der Merseburger auch morgen wieder ohne Zweifel gegen das Weißenfelder Tor geht, dann gehen sie nicht ohne Auswärtigen in den Kampf. Aber es muß möglich und hart geschossen werden, um Tore zu erzielen.

Die Einwärtigen muß ihre Hochform erzielen, wenn sie bestehen will. Wägen muß eine Kugel besser und vor allem schneller sein als für die gegen Wägen. Die hart verarbeitete Verteidigung behält unter Zurücklassen. Denn sie kämpft aufwärts und sollte den guten gegnerischen Schritten viel Wert und entgegenstellen. Und Wägen? Hat er in gleicher Form wie gegen Rollen — dann erzielen die Wägen nicht viel.

Beide Mannschaften haben Aussichten auf den Sieg. Das Ergebnis dürfte ein knappes werden, vielleicht entscheidet sogar das Glück. — Einmal (1885) ist als guter Spieler betraut. Er letzte das letzte Handspiel. Schützen-Schützen. Hoffen möden wir, daß sich beide Mannschaften Spielweise zeigen werden. Der Kampf findet auf dem ATV-Platz (Schulplatz) statt und dürfte abgelaute Zuschauer anziehen.

Wessa. Beide Mannschaften haben sich am Sonntag in Ruha gegenüber. Der Ausgang ist offen.

Anlänger-Prüfungssachen in Merseburg. Das alljährlich stattfindende Anlänger-Prüfungssachen des Vorbestimmungen (Gau), Gaugruppe Merseburg am Sonntag, 7. Februar, in Merseburg in der Turnhalle der Arbeiter-Dienst-Schule durchgeführt. Es haben sich insgesamt 35 Spieler und 12 Spielerinnen gemeldet. Was die Merseburger Vereine haben guten Nachdruck zu verzeichnen, die sie können erstmalig bei dieser Prüfung beweisen können. Nur der Freizeitspieler, die je mit 1 bis 5 Punkten gemeldet werden und bei denen ein Durchschnitt von 9 erforderlich ist, muß der Anlänger eine theoretische Prüfung ablegen über Turner- und Federturn, Wettkampfbestimmungen und Allgemeinwissen; auch hier

# Kegelsport

Kegelsport im Gesellschaft. Morgen wird innerhalb des Verbandes Gesellschaft der Kampf um den Engelhardt-Rokal ausgetragen. Bei Werdung der fünf besten einen jeden Klub werden je 5000 M. an den Klub zum Neben gebracht. Der Kampf findet im Gasthaus Büchse in Frankleben statt.

# Radsport

Dieg-Söhn Sieger in Frankfurt. Der Abfuhr des fünften Frankfurter Schachtagens gefolgt ist sehr interessant. Das Ergebnis nach 2000 Kilometer war: 1. E. G. v. T. 243 Punkte; eine Runde zurück: 2. Rausch-Schäfers 247 P.; 3. van Kempen-Stralpenning 340 P.; 4. Bostel-B. 280 P.; 5. Quartier-Danzel 233 P.; 6. Waldhorn-Stralpenning 218 P.; zwei Runden zurück: 7. Hübner-Stralpenning 117 P.; drei Runden zurück: 8. Magrin-Stralpenning 247 P.; zwei Runden zurück: 9. Niems-Ehren 182 P.

# Sportlerhandball: Dem Ende entgegen!

### WZ. empfangt die Post. — WZ. empfangt die Post. — WZ. empfangt die Post.

Nunmehr nähern wir uns dem Ende der Serie. Das gute Wetter hat geholfen, daß wir mit dem Spielern bereits soweit vorangeschritten sind. Bislang 96 bereits am vergangenen Sonntag das letzte Spiel erzielte, beendet morgen die Post gegen unser WZ die Serie. Der WZ hat noch drei

# Sportplatz Krautstraße, 14.30 Uhr Post Halle — VL. Merseburg

Spieler zu erheben, und zwar außer dem morgigen Spiel noch die Kämpfe gegen HVC und den WZ. Halle. Halle spielt morgen gegen Alan-Weiß und Borussia gegen Wader. Die Gesamtserie folgen ihre Spiele lieber gewinnen. Das Spiel WZ-96 fällt aus, dafür spielt der WZ gegen Turnerische Vereinigung am Sonntag, 13. Februar. Das Spiel WZ-96 fällt aus, dafür spielt der WZ am Sonntag, 13. Februar, gegen die Turnerische Vereinigung. Das ist nicht das Ende dieser Serie? ...

# WZ. empfangt die Post Halle.

Histories Experiment in der Merseburger Mannschaft. Der WZ hat bisher gegen die Post hat ein Spiel gewinnen können. Das letztemmal stieg die Alan-Weiß in Halle gegen eine ansehnliche Niederlage hinnehmen. Der WZ hat aber die WZ gegen die Niederlage zu vermeiden. Guter muß die Elf immer noch auf Meister und Zielung verzielen. Da auch Wader verlegt ist, kann der WZ ein Experiment am Sonntag morgen (Schulplatz) früher WZ. Köpfer-Danzel haben, während

# Olympische Winterspiele 1932

# Zum drittenmale Amerika

Spee gewinnt auch den 1500-Meter-Eisbahnlauf. Bei den Winterspielen über 1000 Meter gab es den dritten amerikanischen Sieg, der naturgemäß von den nachfolgenden folgenden Leistungen mit einem hohen Beifallssturm aufgenommen wurde. Man hat dieses Wohlwollen der Bundesleute in Amerika nicht erwartet gehabt. Die Entscheidung lag bei Amerikaner und drei Kanadier am Start. Sieger wurde S. C. Spee, der sich damit die zweite Goldmedaille holte. Seine Zeit betrug 2:57,5 Minuten. Bei den Winterspielen über 1000 Meter gab es den ersten Protest. Ein Kanadier und ein Amerikaner wurden wegen unfairen Laufens disqualifiziert. Auch in dieser Konkurrenz wollten die Amerikaner die besten Leistungen haben. Eishockey Amerika-Dänen 4:1. Blatt mit 4:1 (2:0, 2:0, 1:1) flochten die Amerikaner über die Polen, die überaus eifrig waren.

# WZ. empfangt Gäste

### am dem WZ. WZ. empfangt die Post. — WZ. empfangt die Post.

Do die Verbandsserie sich ihrem Ende nähert, haben die Vereine wieder Gelegenheiten, Freundschaftsspiele ausgetragen. So hat sich der WZ, am Sonntag einen alten Bekannten verpflichtet. Der Sportverein Reichlich ist im Saalogen nicht unbekannt. Einmalig in Gießen und dann der Freizeitspieler in Weichen hand e dem WZ, gegen gegenüber. Beide Male konnte der WZ, zwar gewinnen, aber über die Spiele gehen hat, weil, das die Maßstäbe eine ausgeprägte Mannschaften sind. Das ist von dieser Eigenschaften nicht eingehend haben, bereits am besten ihr bereits glänzender Debütanten im WZ. Da sie über dem mit Neugierden nach Merseburg kommen und eines Spielers des WZ, bereits am Sonntag im Spiel gegen die Turnerische Vereinigung tätig sind, sollte ein Sieg der Gäste wohl möglich sein. — WZ. III. — Kama II. (in Ruha).

# Heranforschungslagerung München-Kanna.

Der Sportring führt im letzten Treffen gegen Kanna mit 6:0 hervorragend ab und hat die Geisteskräfte der Teilnehmer. Die Spieler haben mit Erfolg, so daß der Auswärtige viele interessanten Treffen gewonnen erzielte. — Kama II.—WZ. Merseburg III. (in Ruha). Jugend—Alan-Weiß und Anaben—98 (beide in Kanna).

# Krautsport

# Garnera K.-o.-Sieger

Der Rheinberger Garnera besiegte am Freitagabend vor über 8000 Zuschauern den Deutschen G. Hüning in Berlin. Hüning machte in der ersten Runde wegen einer Anschlagsverletzung auf, so daß Garnera einen technischen K.-o.-Sieg ungepönt erzielte. Der Rheinberger erlebte beim Abgang ein oben-bekanntes Pfeifengerät.

# WZ-Ringer starten in Halle und zwar am Sonntag

am Rückkampf gegen Germania K.-o.-Sieger. Ein Sieg der Rheinberger kommt also nicht in Frage. Denn ist der Gegner zu stark. Eine Wiederholung der 8. 11. Niederlage WZs wäre bereits ein Erfolg. WZ. erzielte: WZ. Erüber, WZ. Merseburg, Köpfer, Prütz und WZ.

# Neumarkt auf dem Favorit-Platz: Vorhöl!

Wieder ohne Niederlage und Hoffsch. Wieder muß die Spielgemeinschaft ohne die beiden benachteiligten Männer antreten. Wenn wir auch mit einer Niederlage wie gegen den WZ, nicht rechnen, so sollte die Neumärker doch noch nachher völlig aus sich herausgehen. Der mittelhoch Platz der Neumärker ist befriedigend in sich. Das Spiel, das bereits am Sonntag vor sich geht, in u. b. von Neumarkt gewonnen werden, wenn die Geisteskräfte eines gut Zeit ihres früher besten guten Renommee nicht einbüßen wollen. Die Treffen der Neumärker und der III. Mannschaften fallen aus.

# Wader gegen Borussia.

Der Wader gegen Borussia. Der von den beiden Tabellenführern der ersten Klasse ist zur Zeit der Fünftester? Der Baumüller wird sich gewaltig anstrengen müssen. — Sportfreunde—98. Das das Treffen

# Turner-Sportler!

Interessantes Feindschicksalchen an der Friedhofstraße. Einen Sonntag vor ihrem Schlußspiel hat sich die Turnerische Vereinigung die WZ. er nach der Friedhofstraße verpflichtet. Sie sind wohl zur Zeit Merseburgs höchste Sportvereinsmannschaften. Dem Turner ist also ein schwerer Kampf bevor. Der WZ, hat in puncto Körperkraft der einzelnen Spieler ein Übermaß, das aber die Turner mit ihrer Schnelligkeit fast wettmachen können. Am Wahrscheinlichsten wird es liegen, ob die WZ-Beute alle Register

# Sonntag, 11 Uhr, Turn.-Vereinigung Platz Turn.-Vereinigung — PSV. Liga

ihres anerkannt guten Rufes nicht zeigen müssen. Es ist noch nicht lange her, wo es der Turnerischen Vereinigung gelang, eine Merseburger Meisterschaftsmannschaft einzumachen zu schlagen. Das sollte dem Sportler eine Warnung sein. Denn ihnen könnte es ebenfalls ergehen. Trotzdem die WZ, er am Kampfsport etwas eingebüßt haben, verliert sie über so gutes Banner, daß sie einen Sieg gegen die WZ, er nicht ohne weiteres zu beantragen ist. Hoffen wir, daß dem WZ, ein guter Erfolg beschieden sein möge, so daß eine ehrenvolle Niederlage als Schiedsrichter durch die WZ. I. Spd. (10 Uhr); I. Sa.—WZ. I. Sa. (9.15 Uhr).

# Küchsch-Beuna oder Friesen

Frankleben? Entscheidungsspiel um die Meisterehren der I. Klasse. WZ. B. in Ruha. Da beide Mannschaften in der Tabelle punktgleich stehen, macht sich ein Entscheidungsspiel notwendig. Das morgen auf neutralem Boden (Germania-Platz) zum Vorkampfe gelangen wird. Morgen gilt es nun für beide Mannschaften, alle Kräfte noch einmal anzuspannen und das lang ersehnte Ziel, die Meisterschaft, zu erreichen. Denn der Sieger wird an den Aufstiegsplätzen zur Meisterschaft teilnehmen. Beide Mannschaften stellen den Stürmer, was freilich zu stellen in der Lage sind. Sie werden beide schon vor dem Ziel, das wieder nicht? Wer wird es erreichen? — In den beiden Aufstiegsplätzen war es so, daß der Meistkämpfer feststellen muß, hoffen wir, daß sich beide Mannschaften in ritterlicher Weise gegenüberstellen. Der mittelhoch Beuna soll liegen.

# Germania-Beuna oder Friesen

Ein Entscheidungsspiel um Ruha nach Ruha besteht. Der Wagon fährt um 13.30 Uhr ab Bahnhof Riederbeuna. — Beuna II.—Frankleben II. (9.30 Uhr, in Ruha); III.—Frankleben Jugend (10.30 Uhr, in Ruha).

# Deutscher Turnersch.

# Gerätegemeinschaftskämpfe.

WZ. Merseburg—WZ. Köpfer am Sonntagvormittag in der Braubrunnenstraße. Wohl gehen die Merseburger als Favoriten in dem Kampf. Doch stellen die Gäste gute Kräfte. — Germania Ruha—Küchsch-Beuna II.

# Schkeuditzer Besuch auf dem 99er Platz!

# Unter Volldampf ...!

Sämtliche Mannschaftssachen im Kampf. — Wie wird der Sportverein mit dem Klagenfurt in Merseburg? Der WZ. hofft bei 96 Punkte. Neumarkt befindet sich bei 100 Punkten. Das Duell der beiden Spitzenvereine fällt.

# Der Punkt Kampf auf dem 99er-Platz, 21. Uhr

# 99 — Schkeuditz

Morgen gilt dies der Fall. Es liegen Belegungen auf dem Programm, die den ersten Februar-Sonntag zu einem der interessantesten Kampftage der zweiten Serie festzulegen. Jede der 10 Mannschaften hat Grund, diesmal mit allen Mitteln einen Sieg anzustreben. Wader möchte als angehender Meister weiteren Kundenerwerb

# Schkeuditz (Liga) zum erstenmal in Merseburg

Wird sich Sport. 99 auch von dem Tabell

# Nur keine Unterfertigung!

Revanche des WZ. an 96 Halle? — Vorspiel 0:1! Es ist eine alte Erfahrung, daß Mannschaften nach einem großen Erfolg leicht zur Überheblichkeit eines eigenen Rufes neigen. Die Folgen sind dann meist recht erhebliche Niederlagen. Der WZ, der vor einer Gewinnverloren Kampfsache gewöhnlich mit einer Niederlage, fallen möge der WZ, eingedenk sein, wenn er morgen in den Kampf gegen die WZ, geht, daß er sich nicht durch eine Unterfertigung, sondern durch eine glänzende Leistung auszeichnen muß. Der WZ, der durch die Wader besiegten eine Elf, der in Anbetracht ihrer totalen Niederlage über die Wader — Große, Müller, Neumarkt — nur durch glänzenden Erfolg im Stadium seltene Erfolge abzurufen sind, haben sie aber einmal einen Vorprung, und mag er noch so gering sein, so halten sie mit gereiftem Verstand diesen aus.

# Wader gegen Borussia.

Wader gegen Borussia. Wader muß die Spielgemeinschaft ohne die beiden benachteiligten Männer antreten. Wenn wir auch mit einer Niederlage wie gegen den WZ, nicht rechnen, so sollte die Neumärker doch noch nachher völlig aus sich herausgehen. Der mittelhoch Platz der Neumärker ist befriedigend in sich. Das Spiel, das bereits am Sonntag vor sich geht, in u. b. von Neumarkt gewonnen werden, wenn die Geisteskräfte eines gut Zeit ihres früher besten guten Renommee nicht einbüßen wollen. Die Treffen der Neumärker und der III. Mannschaften fallen aus.

# Wader gegen Borussia.

Der Wader gegen Borussia. Der von den beiden Tabellenführern der ersten Klasse ist zur Zeit der Fünftester? Der Baumüller wird sich gewaltig anstrengen müssen. — Sportfreunde—98. Das das Treffen

# Wader gegen Borussia.

Der Wader gegen Borussia. Der von den beiden Tabellenführern der ersten Klasse ist zur Zeit der Fünftester? Der Baumüller wird sich gewaltig anstrengen müssen. — Sportfreunde—98. Das das Treffen

# Wader gegen Borussia.

Der Wader gegen Borussia. Der von den beiden Tabellenführern der ersten Klasse ist zur Zeit der Fünftester? Der Baumüller wird sich gewaltig anstrengen müssen. — Sportfreunde—98. Das das Treffen







Nr. 6 · 1932

Den 6. Februar

# Mitteldeutsche Industrierte Zeitung

Bilderbeilage zum Merseburger Korrespondent · Mitteldeutsche Neueste Nachrichten



Weißenfels: Marktplatz und ehemal. Herzogsschloß

**Unten: Segelflieger Grönhoff erhält die Adlerplakette.**  
Staatsminister a. D. Dominicus überreicht die hohe Auszeichnung. Im Hintergrund Dr. Diem.



**Im Zeichen des Prinzen Karneval.**  
Lustiges Faschingstreiben.

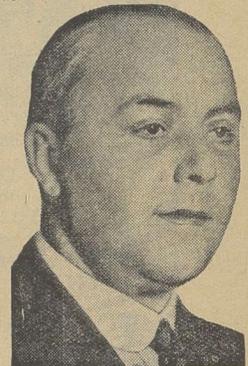
## Deutsche Bilder-Woche



**Berliner Presseball 1932.**  
Eine Gruppe prominenter Bühnen- und Filmkünstler: Harry Hiedtke, Willy Frisch, Richard Tauber und Christa Hiedtke an der Lombola.



**Deutschlands neue  
Schönheitskönigin.**  
Die 19jährige Ruth Behnen aus  
Freiburg i. Br.



**Zum Schulteiß-Prozess.**  
Der mitangelagte Generaldirektor  
Ludwig Kagenellenbogen.



**Sehenswürdigkeit auf der Ausstellung „Grüne Woche“.**  
Das Zwergpony „Jita“, das mit 60 Zentimeter Höhe das kleinste  
Pferd der Welt ist. Das ausgewachsene Pferdchen ist 1 Jahr alt.



**Unten: Dieses „zahme Tier“ zerfleischt ein 2jähriges Kind.**  
Der Leopard des Berliner Förchlers von Othegraven (links) als „harm-  
loser“ Hausgenosse im Kreise der Familie des Besitzers.

Rechts:  
Der Bildhauer Alexander  
Jarek mit dem von ihm  
geschaffenen Joseph-Kainz-  
Denkmal für das Wiener  
Theatermuseum.

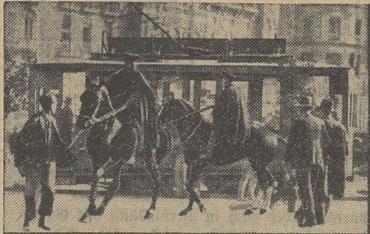


## Aus aller Welt



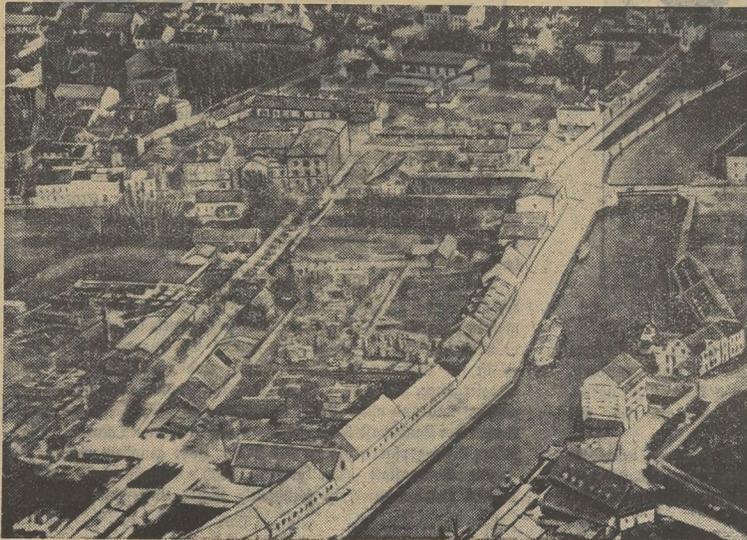
**Papst Pius XI.**

Am 6. Februar sind 10 Jahre vergangen,  
seitdem Papst Pius XI. in sein Amt als  
Pontifex maximus der Heiligen Römischen  
Kirche eingesetzt wurde.



**Straßenbahnwagen als Barricaden bei den kommunistischen Unruhen in Spanien.**  
Drei Originalaufnahmen von den Straßenkämpfen in Valencia.

Rechts:  
Frankreichs  
Kandidat  
für den  
Posten des  
Saar-  
Präsidenten  
Der Schweizer  
Oberst  
Regnier.



**Litauen will das Memelland  
annektieren?**  
Oben: Karte des Memellandes.  
Links: Flugzeugaufnahme  
der Stadt Memel,  
der Hauptstadt des Memellandes, dessen  
Selbstverwaltung aufgehoben werden soll.



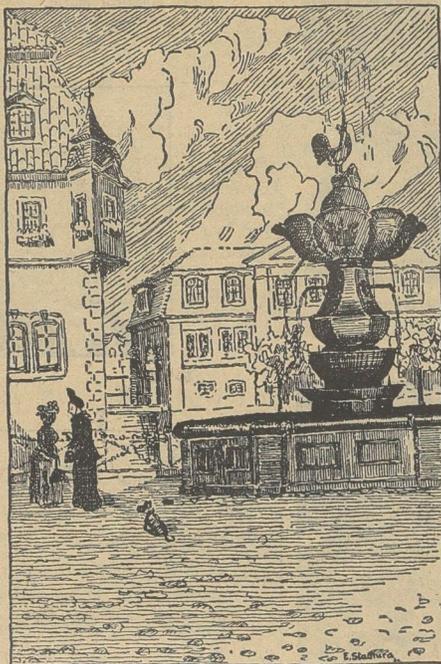
# Im Herzen Thüringens.

Drei Perlen des Thüringer Waldes: Ilmenau, Oberhof, Friedrichroda.

## Bad Ilmenau — die klassische Stätte.

Ob der Besucher die alte Berg- und Goethestadt Ilmenau als Kurort, als Tourist oder in anderer Eigenschaft aufsucht, er wird stets mit den gewonnenen Eindrücken zufriedengestellt sein. Bad Ilmenau liegt in der Mitte von Thüringen, am Fuße des Rickelhahns im Hochtale der Ilm. Es ist durch bequeme Bahnverbindung dank seiner zentralen Lage von allen Richtungen zu erreichen. Der Name „Ilmenau“ ist weit über die Grenzen unseres Vaterlandes hinaus bekannt. Auf Schritt und Tritt stößt man auf Erinnerungen an berühmte Männer, die sich gern in Ilmenau und der äußerst reizvollen und lauschigen Umgebung aufhielten. Kaum eine andere Bergstadt unserer engeren Heimat ist so reich an klassischen Stätten wie Ilmenau. Am 3. September 1783 schrieb Goethe über Ilmenau:

„Anmutig Tal, du immergrüner Hain,  
Mein Herz begrüßt euch wieder auf das Beste  
Entfaltet mir die schwer behangnen Äste,  
Nehmt freundlich mich in eure Schatten ein.  
Wie kehrt' ich oft mit wechselndem Gesichte,  
Erhabener Berg, an deinen Fuß zurückel!  
D, laß mich heut' an deinen sachten Höh'n,  
Ein jugendlich, ein neues Eden seh'n!“



Ilmenau

Vom nahen „Rickelhahn“ und „Goethehäuschen“, wo Goethes unsterbliches Nachtlied „Über allen Gipfeln ist Ruh“ entstand, schweift der Blick über entzückende Höhen und Täler Thüringens. Denn dort, wie kaum irgendwo, wandelt man so recht auf Goethes Spuren.

Durch seine Höhenlage und sein Klima ist Ilmenau besonders geeignet, das Gesamtnervensystem zu erfrischen, den Stoffwechsel und die Wärmeproduktion zu erhöhter Energie anzuregen. Die

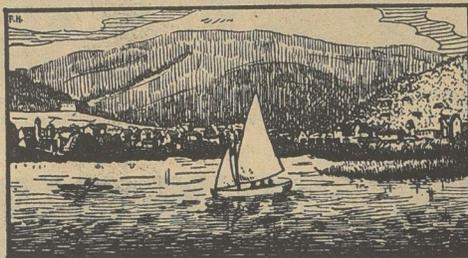
verhältnismäßig dünnere Luft wirkt fördernd auf die Atmungsorgane, auf das Herz und das Gefäßsystem, sowie auf die Blutbildung. Die besondere Frische und Heilkraft der Luft wird zum großen Teil durch den Sauerstoffreichtum der ausgedehnten Wälder bewirkt. Schon wegen dieser Vorzüge ist es für eine sehr große Anzahl von Krankheitsfällen außerordentlich empfehlenswert. Als



Goethehäuschen und Rickelhahn bei Ilmenau

natürliche Kurmittel stehen außerdem zur Verfügung: Sonnenbäder im hochgelegenen Sonnenbad und Sonnenbäder in Verbindung mit Schwimmbädern in der Badeanstalt am Großen Teich. An sonstigen Kurmitteln sind vorhanden: Bäder aller Art, wie kalte und warme Bäder auch in Verbindung mit Ganz- und Teilmassagen, Moor- und Salz- und Solbäder, Riefenadel-, Kohlen- und Teilmassagen, Moor- und Salz- und Solbäder, Riefenadel-, Kohlen- und Teilmassagen, Moor- und Salz- und Solbäder, Riefenadel-, Kohlen- und Teilmassagen, Moor- und Salz- und Solbäder, Riefenadel-, Kohlen- und Teilmassagen. Für Elektrotherapie: Galvanischer elektrischer Strom, Vibrationsmassage, Hochfrequenz, künstliche Höhen- und Sonnenbäder, Diathermie, Röntgenstrahlungen.

Die Vorzüge des Klimas und der Lage in Verbindung mit den natürlichen und künstlichen Kurmitteln lassen Ilmenau als Kurort ganz besonders empfehlenswert erscheinen für folgende Krankheiten: Retonvalezenz nach schweren Krankheiten, Blutarmut nach Blutverlust, Bleichsucht, allgemeine Schwäche des Nerven-



Am großen Teich bei Ilmenau

systems, nervöse Erschöpfung und Reizbarkeit, Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße mäßigen Grades, chron. katarrhalische Affektionen der Atmungsorgane, englische Krankheit. Außerdem ist Ilmenau geeignet für Terrainturen und beliebt als Nachtort für Bad Rißlingen, Elster, Marienbad, Karlsbad, Wiesbaden, Nauheim.

Mit allen Erfordernissen der Neuzeit ausgestattete elegante Hotels, wohnliche Pensionen und Gasthöfe, sowie Privatquartiere machen dem Besucher den Aufenthalt so angenehm wie möglich.

Eigentümlich — von keinem Kurort Thüringens übertroffen — ist für Ilmenau die große Anzahl und Mannigfaltigkeit der Spaziergänge, die zum größten Teil im Walde angelegt, wohlgepflegt sind und allen Wünschen entsprechen. Die Schönheit und Anmut der Landschaft kann ebenföglig auf bequemen Talwegen wie stellen Gebirgspfad bis zu 900 Meter Höhe genossen werden.

Die Badeanstalt „Am großen Teich“ (Familienbad), circa 140 000 Quadratmeter, ist gleichzeitig Licht-, Luft- und Sonnen-

bad. Hier wird fleißig der Ruder- und Segelsport ausgeübt. Im Winter bietet Atnenau und seine Umgebung ausgiebig Gelegenheit, dem Winterport zu huldigen.

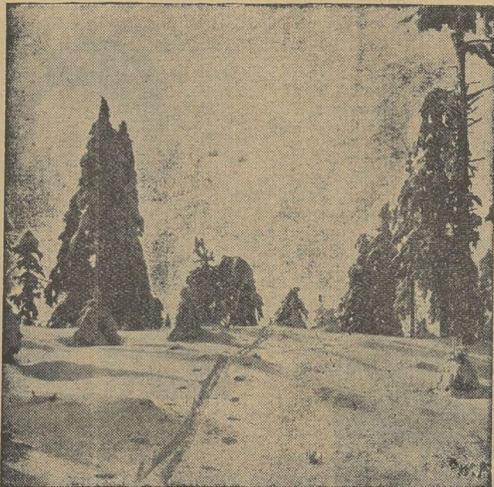
Eine Reise durch Thüringen, ohne Atnenau zu besuchen, ist undenkbar.

### Oberhof — das deutsche St. Moritz!

Oberhof ist einer der ältesten, größten und höchstgelegenen Winterportplätze Deutschlands. Es erscheint fast müßig, für den Oberhofer Winter werben zu wollen, denn die jedes Jahr sich mehrende Gästezahl spricht vor allem für die Beliebtheit des Oberhofer Winteraufenthaltes. Oberhof ist das deutsche St. Moritz geworden.

Dank günstiger Verkehrs- und Lagenverhältnisse und vorzüglicher, jeden erdenklichen Komfort bietender Hotels und Villen wird Oberhof diese wohlbegründete Vorrangstellung auch künftighin erfolgreich behaupten können.

Eine große vielföpfige Sportfamilie aus allen Winkeln Deutschlands und aus vielen ausländischen Orten gibt sich alljährlich in Oberhof ein Stellbischen, um die Freuden des Wintersports genießen zu können. Durch die während des ganzen Winters günstige, gleichmäßige Schneelage (1 bis 2 Meter) und durch die vorzüglich angelegten Sportbahnen werden die Besucher Oberhofs in die Lage versetzt, Skilaut, Skijöring, Kodel, Lentrodel, Bob-sleigh, Curling und Hörnerschiffenfahrten auszuüben. Freunde des Eislaufs finden prächtige Gelegenheit, sich diesem Sport auf der mitten im Ort gelegenen großen Eisbahn zu widmen.



Winterlandschaft bei Oberhof

Die Umgebung Oberhofs mit ihren tiefverschneiten Hochwäldern, ihren reizenden Tälern, ihren leicht erreichbaren Höhenzügen und Berggipfeln bietet dem Skifahrer die reichste Auswahl an leichten und schwierigen Touren.

Die Wallfahrtsstätte vieler Laufende sind aber alljährlich die großen Sprungschanzen und Bobbahnen, die dank ihrer vorzüglichen Beschaffenheit und ständiger Pflege, sich mit den besten der Welt messen können. Neben vielen kürzeren und längeren Kodel- und Lentrodelbahnen sei als besondere Bequemlichkeit für die Sporttreibenden noch der elektrische Schlittenaufzug erwähnt, der Fahrern und Schlitten schnellste Rückbeförderung ermöglicht. Sämtliche Sportbahnen sind an eine Siemens-Musikübertragungsanlage angeschlossen.

Verschiedene Klubs, die sich die Pflege des Wintersports zur Aufgabe gemacht haben, veranstalten in jedem Winter größere sportliche Konkurrenzen und Feste, die in ganz Deutschland und in vielen Teilen des Auslandes mit Interesse verfolgt werden. In Oberhof fanden Januar/Februar 1931 die Internationalen Skirennen und die Bob-Weltmeisterschaft statt.

Das Klima Oberhofs ist im Winter weit gleichmäßiger als im Sommer. Ist der Winter auf seiner Höhe (Dezember bis März),

so kann wochenlang eine gleichmäßige Kälte über den tiefverschneiten Wäldern liegen, nachts breitet sich ein unbeschreiblich schöner Sternhimmel aus, während tags vom blauen strahlenden Himmel die Sonne lacht und an günstig gelegenen Stellen plus 20 Grad Celsius und darüber erzeugt.

Die Sonne, die den Gefunden zum friedlichen sportlichen Kampf anspornt, scheint nicht zuletzt auch dem Erholungsbedürftigen: sie schafft ihm die Möglichkeit, seine Gesundheit wieder zu erlangen. Der niedere Luftdruck, die Trockenheit und Reinheit der Luft sind Heilfaktoren, die immer mehr gewürdigt werden. — Den nicht Sporttreibenden bieten sich gut gebahnte Wege, die nach den im weiten Umkreis verstreuten Ortschaften hinabführen und auch Spaziergängern die Winterherrlichkeit erschließen.



Blick auf den Schneekopf

### Friedrichroda — ein herrlicher Flecken.

Wer hätte wohl von diesem träumt, herrlichen Fleckchen Erde noch nicht gehört? Wie der Inhalt einer Spielschachtel liegen die Fremdenheime in malerisch-buntem Gemisch an den Hängen der sanft ansteigenden Matten. Im eigentlichen Sinne des Wortes ist Friedrichroda kein Heilbad, und doch ist es oft mehr als manches andere. Der Großstädter von heute braucht einmal im Jahre eine Zeit, in der er sich erholen kann, von all dem Broden des enggebauten Häusermeeres, von dem Hasten triebhafter Geschäftigkeit und all dem, was sich moderne Vergnügungen nennt. In Friedrichroda findet er die kostbaren Heilquellen gegen solche Zeitererscheinungen, die an der menschlichen Kraft zehren.

90 Kilometer gut gepflegte Promenadenwege mit über 600 Bänken in schattigem Walde geben Herz- und Nervenkranken Gelegenheit, sich in einer gesunden, ozonreichen Luft zu ergehen. Neu erschaffte Liegehallen mit anschließendem Luftbad und Planschbecken oberhalb des Kurhauses bieten den Gästen beste Erholungsmöglichkeiten und für Sporttreibende stehen Tennisplätze, Schwimmbad und ein großer erfrischender Sportplatz zur Verfügung.

Früh- und Nachmittagskonzerte am Kurhaus, an der Liegewiese und in den Anlagen des Wilhelmsplatzes sorgen während der Saison für angenehme Zerstreuung, ebenso die Abendkonzerte größeren Stils mit namhaften Solisten.

Reunions und gesellschaftliche Veranstaltungen aller Art im völlig neuzeitlich eingerichteten Stadt-Kurhaus nebst großer Bühne tragen den Wünschen der Gäste Rechnung.

Ausgezeichnete Zugverbindungen sollen nicht zuletzt erwähnt sein, um so mehr als seit zwei Jahren durch die Inbetriebnahme der elektrischen Thüringer Waldbahn Friedrichroda-Gotha dort keine langen Wartezeiten mehr erforderlich sind.

# Vom Krieg im fernen Osten



Prinz Chichibu (links),  
der Bruder des Mikado,  
ist als Hauptmann in den Krieg gezogen.



Japan besetzt Schanghai, die größte chinesische Hafenstadt.  
Stacheldrahtverhaue rings um  
die Grenze der Chinesenstadt.



Links: Chinas neuer  
Außenminister,  
General Shen Ming Schu.



Rechts: Der Kaiser von  
Japan, Hirohito,

dessen Name  
(auf deutsch  
„Leuchtender  
Friede“) in  
der Politik  
Japans gegen  
China leider  
nicht zur Gel-  
tung kommt.



Unten:  
Ort des Anschlags auf Kaiser Hirohito  
vor dem Polizeipräsidium Tokio.



Oben: Japanische Truppen verschanzen sich im Vorgelände der Großen Mauer an der Grenze  
der Mandchurei. Unten links: Amerikanischer Marinewachtposten an der Grenze der inter-  
nationalen Zone in Schanghai durchsucht den Korb eines chinesischen Straßenhändlers nach  
Waffen. Unten rechts: Japanische Infanterie beim Ausheben von Schützengraben in der  
Süd-Mandchurei.



## Bilder aus der Heimat

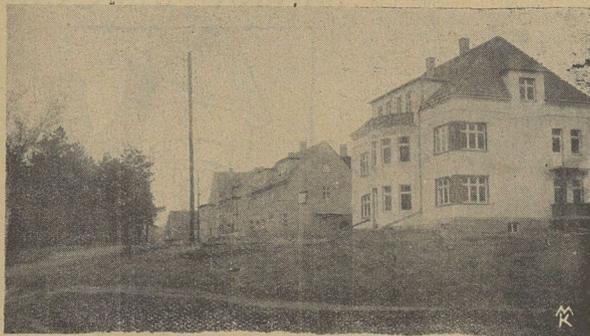


Unsere Miez hält ihr Fläschchen beim Trinken selbst.

Rechts: Der „Sonnenwagen“ im Umzug beim Lichtmehfest in Spergau, das nach altem Brauche am 2. Februar von der Spergauer Einwohnerschaft gefeiert wurde.



Schönheiten des Dorfes  
Eingang zum Rittergut in  
Wißchersdorf. Das Portal  
trägt die Jahreszahl 1777.



Neubauten am Feldschlösschenweg in Merseburg.  
Während in den übrigen Stadtteilen die Bautätigkeit fast völlig daniederliegt, wird am Feldschlösschenweg noch eifrig gebaut.



## Fußball vom letzten Sonntag!



Vom Naumburger Derby (05—NBC. 2:2).  
Der NBC-Torwart, hart bedrängt, klärt eine gefährliche Situation vor seinem Tore hervorragend.

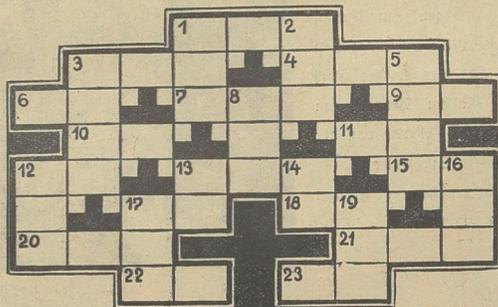


Die Sensation in Merseburg: VfL.—Neumark  
5:2.

Spannender Moment vor Neumarks Tor, dessen Hüter Galander „Kopf steht“.

# Nachdenkliches und Heiteres

## Die Rätsel- Ecke

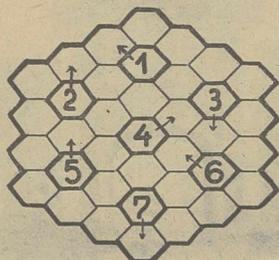


### Kreuzwort-Silbenrätsel.

Die Wörter bedeuten von oben nach unten: 1 Truppenschau, 2 größte Stadt der Philippinen, 3 Molch, 5 Heilige, 8 Schlingpflanze, 12 alte Goldmünze, 13 roter Farbstoff, 14 weiblicher Vorname, 16 Suppenbüffel, 17 kleines Gotteshaus, 19 üppiges Gastmahl.

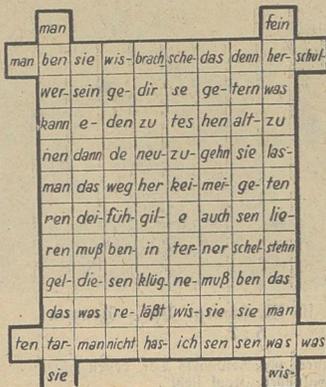
Von links nach rechts: 1 Republik in Amerika, 3 Wüste in Afrika, 4 untergegangene assyr. Hauptstadt, 6 Bohnhaus, 7 Geliebte Simons, 9 franz. Bildhauer, 10 früher eingetrockneter Pflanzenstamm, 11 Fluß in Bolivien, 12 edler Nußbaum, 13 Halbedelstein, 15 männliches Haustier, 17 Schornstein, 18 Einkommen, 20 Stadt in Italien, 21 sumpfige Strandsee, 22 Gerbereiprodukt, 23 vorhistorische Erzählung.

### Wabenrätsel.



Um jedes Nummernfeld gruppiert sich ein Wort von sechs Buchstaben. Die Wörter beginnen am Pfeil und verlaufen in Richtung des Uhrzeigers. Sie bedeuten: 1 Republik in Amerika, 2 Apostel, 3 Fruchtstand, 4 Element, 5 Stadt am Bodensee, 6 griechische Göttin, 7 Jahlmaß.

### Rösselsprung.



### Silbenrätsel.

Aus den Silben

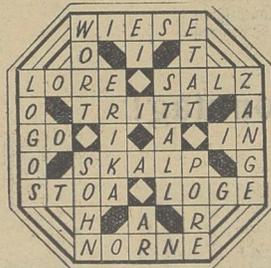
an — au — ba — borg — de — den — des — di — do — dog — dron — ei — el — ent — er — fa — fel — fül — ge — ge — golt — ha — helf — in — jou — kul — kun — len — most — mur — na — neu — o — o — oht — per — raf — rho — rich — ring — run — sa — schef — stadt — ster — swe — ter — tri — ur — vall — wup

sind 21 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen, eine Bauernregel für Februar ergeben. Die Wörter bedeuten: 1. Abstand zweier Töne, 2. altbekannter Theoproph, 3. Stadt in Tirol, 4. Hund, 5. Sonntag, 6. immergrüner Strauch, 7. Prophet, 8. Hafenstadt am Schwarzen Meer, 9. berühmter Maler, 10. Stadt in der Pfalz, 11. amtliches Schriftstück, 12. belgische Festung, 13. Schweizer Volkschriftsteller des 19. Jahrhunderts, 14. Nebenfluß des Rheins, 15. Landschaft in Frankreich, 16. Stange am Wagen, 17. Genf, 18. Holzgefäß, 19. Oftergeicht, 20. junges Pferd, 21. Schmuckstück.

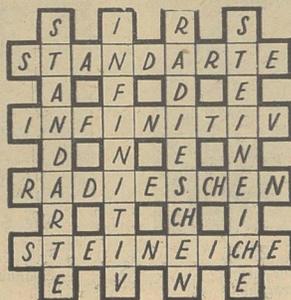
\*

### Rätselaufösungen aus Nummer 5.

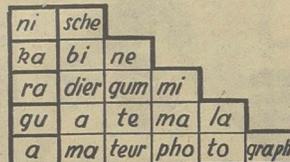
#### Kreuzworträtsel.



#### Gitterrätsel.



### Rätsel-Spielfeld.



### Schüttelrätsel. Kreis — Kriese.

Silbenrätsel. 1. Niagara, 2. Urubu, 3. Reblaus, 4. Wieland, 5. Amnestie, 6. Suggestion, 7. Walhalla, 8. Isabella, 9. Raute, 10. Subjekt, 11. Ertrag, 12. Lombroso, 13. Bratfische, 14. Einfiedeln, 15. Reuter, 16. General, 17. Vaster. Der Spruch lautet: Nur was wir selber glauben, glaubt man uns.

### Richtige Lösungen

landten ein: Linda Wittig, Charlotte Meyer, Ida Luße.

## Humor vom Tage



Leckerei. „Berzierung, könnte ich nicht diese Briefmarke umtauschen, es ist gar kein Gummistück dran?“

„Ich kann wirklich nicht in einem fort die Briefmarke zurücknehmen, Sie sind jetzt der fünfte, der daran gelect hat.“

\*

Ein Wunder. „Haben Sie Bertrams letztes Bild gesehen?“

„Ja, es ist ein bemerkenswertes Gemälde!“

„Was ist denn daran bemerkenswert?“

„Ist Ihnen denn das Schild nicht aufgefallen: Verkauft!““

\*

Gordischer Knoten. „Seit sechs Wochen habe ich schon diesen Knoten im Taschentuch, ich weiß nicht mehr, an was er mich erinnern sollte.“

„Biielleicht wolltest du es mal waschen lassen.“

\*

Der Ofen raucht. „Der Schornsteinfeger hat nichts ausgerichtet, der Ofenheizer weiß nicht was los ist — jetzt laß ich den Dr. Maier kommen, der verbietet jedem das Rauchen!“

Druck und Verlag: E. h. Köhner, Merseburg

# Leipziger Korrespondent

Universitäts-Bibliothek

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Erale“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Tant und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Fits junge Welt“.

Abonnementpreise: Für den geborgenen Winterraum 10 Mk., im Sommer 12 Mk. Familien- und kleine Einzelne 8 Mk. Einzelne 6 Mk. Auslandsendungen 20 Mk. Postgebühren extra. — Redakt. nach Vereinbarung. — Gedruckt bei Westermannsche Buchdruckerei in Leipzig. — 1932. — 58. Jahrgang.

Nr. 31

Sonnabend, den 6. Februar 1932

58. Jahrgang

### Die Denkschrift Tardieus in Genf überreicht

# Französische „Abrüstungs“-Pläne

Ein Gegenstoß gegen den Gedanken der allgemeinen Abrüstung

## Der Völkerbund soll aufrüsten ... und Deutschland bezahlen

Der französische Kriegsmilitär Tardieu hat am 2. Februar in Genf eine Denkschrift überreicht, die die allgemeine Abrüstung ablehnt und die Aufrüstung des Völkerbundes fordert.

1. Die Internationalisierung der Waffen ist unmöglich. Die Signalabgabe ist nur eine militärische Angelegenheit. Die Abrüstung ist ein politischer Akt, der von den Völkern beschlossen werden muß.

2. Die freie Verfügung über die eigenen Waffen ist ein Grundrecht. Die Abrüstung würde die Souveränität der Völker verletzen.

3. Ein Abrüstungsplan muß die Sicherheit aller Völker gewährleisten. Die Abrüstung ist nur dann möglich, wenn die Sicherheit aller Völker gewährleistet ist.

4. Die Abrüstung ist ein politischer Akt, der von den Völkern beschlossen werden muß. Die Abrüstung ist nur dann möglich, wenn die Sicherheit aller Völker gewährleistet ist.

5. Die Abrüstung ist ein politischer Akt, der von den Völkern beschlossen werden muß. Die Abrüstung ist nur dann möglich, wenn die Sicherheit aller Völker gewährleistet ist.

6. Die Abrüstung ist ein politischer Akt, der von den Völkern beschlossen werden muß. Die Abrüstung ist nur dann möglich, wenn die Sicherheit aller Völker gewährleistet ist.

7. Die Abrüstung ist ein politischer Akt, der von den Völkern beschlossen werden muß. Die Abrüstung ist nur dann möglich, wenn die Sicherheit aller Völker gewährleistet ist.

8. Die Abrüstung ist ein politischer Akt, der von den Völkern beschlossen werden muß. Die Abrüstung ist nur dann möglich, wenn die Sicherheit aller Völker gewährleistet ist.

## Für Hindenburg!

„Als Soldat habe ich immer die ganze Nation im Auge gehabt, nicht die Parteien. Sie sind in einem parlamentarisch regierten Staat notwendig, aber das Staatsoberhaupt muß über ihnen stehen und unabhängig von ihnen für jeden Deutschen wachen.“

Reichspräsident v. Hindenburg jagte diese Worte in der Osterbotschaft 1925. Der gleiche Auffassung von der Stellung des Reichspräsidenten hat, der trage seinen Namen in die Wahlliste für Hindenburg

Eintragung auch am Sonntag in der Zeit von 11 bis 5 Uhr

in der Hauptgeschäftsstelle Al. Ritterstraße 3 auf.

Es geht nicht um Parteien und System, es geht um die deutsche Nation.

Bisher 515000 für Hindenburg

Einzeichnungsrat bis 13. Februar

Sowohl es sich bisher überlegen sollte, hätten sich 350 deutsche Zeitungen sofort in den Dienst der Sache gestellt.

## Innerpolitischer Querschnitt

Die innerpolitischen Erörterungen wurden auch in der zu Ende gehenden Woche von der Präsidialaufsicht bestritten, die durch den Zutritt des Hindenburg-Ausschusses eine neue Wendung erhielt.

Die innerpolitischen Erörterungen wurden auch in der zu Ende gehenden Woche von der Präsidialaufsicht bestritten, die durch den Zutritt des Hindenburg-Ausschusses eine neue Wendung erhielt.

Die innerpolitischen Erörterungen wurden auch in der zu Ende gehenden Woche von der Präsidialaufsicht bestritten, die durch den Zutritt des Hindenburg-Ausschusses eine neue Wendung erhielt.

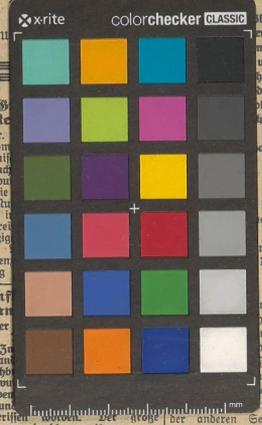
Die innerpolitischen Erörterungen wurden auch in der zu Ende gehenden Woche von der Präsidialaufsicht bestritten, die durch den Zutritt des Hindenburg-Ausschusses eine neue Wendung erhielt.

Die innerpolitischen Erörterungen wurden auch in der zu Ende gehenden Woche von der Präsidialaufsicht bestritten, die durch den Zutritt des Hindenburg-Ausschusses eine neue Wendung erhielt.

Die innerpolitischen Erörterungen wurden auch in der zu Ende gehenden Woche von der Präsidialaufsicht bestritten, die durch den Zutritt des Hindenburg-Ausschusses eine neue Wendung erhielt.

Die innerpolitischen Erörterungen wurden auch in der zu Ende gehenden Woche von der Präsidialaufsicht bestritten, die durch den Zutritt des Hindenburg-Ausschusses eine neue Wendung erhielt.

Die innerpolitischen Erörterungen wurden auch in der zu Ende gehenden Woche von der Präsidialaufsicht bestritten, die durch den Zutritt des Hindenburg-Ausschusses eine neue Wendung erhielt.



Handen an die Gefassen einer solchen... Die innerpolitischen Erörterungen wurden auch in der zu Ende gehenden Woche von der Präsidialaufsicht bestritten, die durch den Zutritt des Hindenburg-Ausschusses eine neue Wendung erhielt.